

BTV-3: Aktuelle Lage

Das BTV-3 Geschehen weitet sich, begünstigt durch die für die Übertragung des Virus durch Gnitzen derzeit optimalen Witterungsverhältnisse, weiter aus und hat deutlich an Dynamik gewonnen.

Schleswig-Holstein hat aufgrund der ersten Nachweise von BTV-3 seinen Status als „seuchenfrei“ bezüglich der Infektion mit BTV vor einer Woche, am 8. August 2024 verloren. Seitdem hat sich die Anzahl der betroffenen Tierhaltungen deutlich erhöht. Stand 14. August 2024 wurde die Erkrankung bereits in 21 Tierhaltungen in Schleswig-Holstein nachgewiesen. Auch in anderen Bundesländern hat sich der Erreger weiter ausgebreitet und die Fallzahlen steigen weiter an. Seit einem gestrigen, ersten Nachweis von BTV-3 in Bayern gilt kein Bundesland mehr als frei von der Tierseuche. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat dementsprechend die Liste der seuchenfreien Mitgliedstaaten, Zonen oder Kompartimente für Deutschland in Bezug auf die Infektion mit dem Virus der Blauzungenkrankheit aktualisiert:

http://tsis.fli.de/Home/BMEL/_fserve.aspx?f=ET5OLk8%2fVPmjJr12iMRfPA%3d%3d
(Seite 4, Teil 8).

Auch aus Nachbarländern erfolgen zunehmend Meldungen über Nachweise von BTV-3. So wurde das Virus seit August 2024 auch in Frankreich nachgewiesen, aus Dänemark wurde der erste Nachweis von BTV-3 am 9. August gemeldet.

Auf der Homepage des MLLEV zum Thema Blauzungenkrankheit wurden aktuell eine Übersichtstabelle zu den BTV-3 Nachweisen in Schleswig-Holstein sowie FAQ u.a. in Bezug auf Erreger, Lage und Impfung neu eingestellt.

Bezüglich der derzeitigen Situation in Schleswig-Holstein finden Sie zudem anliegend die aktuelle Medieninformation des MLLEV zu Ihrer Information.



Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz
Referat Veterinärwesen
IX 2610
Fleethörn 29-31
24103 Kiel